

40. Mitgliederversammlung vom 12. November 2014 in Winterthur

Jahresbericht 2013/2014 des Präsidenten

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Wie üblich unterbreite ich Ihnen meinen Jahresbericht vorgängig zu unserer Mitgliederversammlung in schriftlicher Form, um Ihnen einen Überblick über das abgelaufene Geschäftsjahr unserer Vereinigung zu geben. Um alle Berufskolleginnen und -kollegen stets aktuell zu informieren, habe ich Sie während des Geschäftsjahres periodisch mittels Newslettern über Aktuelles aus dem Vorstand orientiert. Nachfolgend möchte ich das Geschäftsjahr 2013/2014 nochmals zusammenfassend Revue passieren lassen.

Letztes Jahr hat sich der Vorstand, vorerst probenhalber, neu organisiert. Auf das bisherige reine Ressortsystem wurde verzichtet und nur noch die statutarisch zwingend notwendigen Funktionen, wie Vizepräsidium, Kassieramt, Ressortleitung Fort- und Weiterbildung fest besetzt. Anhand eines Matrix-Organigramms wurden die Fachbereiche Dienste, Finanz- + Rechnungswesen/Infrastruktur, Organisation, Pädagogik, Personelles, Schülerbelange, Sonderpädagogik/Sonderschulung den Vorstandsmitgliedern je nach beruflichem und persönlichem Hintergrund zugeteilt. Damit konnte bei der Zuteilung von Geschäften und Delegationen besser auf die spezifischen Ressourcen der Vorstandsmitglieder Rücksicht genommen werden. Nach Ablauf der Probephase kann ich mit Genugtuung feststellen, dass sich dieses System bestens bewährt hat und vor allem auch für das Präsidium eine Entlastung brachte.

Auf präsidialer Ebene wurden die Gespräche mit den Präsidien der Verbände der Schulpräsidien VZS und Schulleitungen VSLZH, aber auch mit den Lehrerverbänden ZLV und SekZH weiterhin gepflegt. Es hat sich bewährt, dass die Verbände grössere Geschäfte und Projekte absprechen und nach Möglichkeit eine gemeinsame Strategie erarbeiten. Daneben ist es aber auch wichtig, dass wir auf Entwicklungen und Einflüsse im Schulfeld frühzeitig reagieren können.

Ein grosses Anliegen ist mir immer auch, unser Weiterbildungsprogramm bestmöglich auf die Bedürfnisse unserer Mitglieder abzustimmen. Hier nochmals der Aufruf, uns Anregungen und Hinweise für neue Kurse mitzuteilen! Eine sinnvolle Plattform für solche Diskussionen bilden sicher auch die regionalen Bezirkstreffen. Wir möchten künftig auch kurzfristig zu aktuellen Themen Kurse anbieten.

Ende November dieses Jahres erfolgt bereits wieder die Diplomübergabe für die Absolventen des 11. Lehrganges und der nächste Lehrgang startet im Mai 2015. Mit Genugtuung können wir feststellen, dass in praktisch allen Stelleninseraten für Leitungsstellen das Zertifikat als dipl. Schulverwaltungsleiterin/Schulverwaltungsleiter als Voraussetzung für einen Stellenantritt aufgeführt wird. Gleichwohl hat sich eine Delegation des Vorstandes mit dem SIB getroffen, um die mittelfristige

Entwicklung unseres Lehrgangs zu erörtern. Wir werden die Mitglieder über die weiteren Gespräche und Schritte auf dem Laufenden halten.

Der Vorstand ist resp. war mit Delegierten in folgenden Projekten involviert:

- Abschluss Projekt „Empfehlung Aufgabenteilung Schulpflege-Schulleitung-Schulverwaltung“ im Auftrag der Bildungsdirektion, mit der Erarbeitung eines Geschäftsleitungsmodells. Dieses wird nun weiterentwickelt mit der Ausarbeitung gesetzlicher Grundlagen für eine vollständige Umsetzung dieses Modells.
- Austauschtreffen mit VSA/Verbänden zum Thema „Kommunikation des VSA“
- Arbeitsgruppe „Schulzahnmedizin“ des VSA
- Neuregelung Schulärztlicher Dienst im Kanton Zürich (SAD)
- Weiterentwicklung PULS, mit Mitwirkung in Projektausschuss + Fachexperten
- Arbeitsgruppe „Änderungen im Rekrutierungs- und Anstellungsverfahren LP“
- Projekt „Standardisiertes Abklärungsverfahren (SAV)“
- Eingabe Lohnempfehlungen DaZ-LP und Öffnung Stellenbörse für DaZ-Stellen
- Mitwirkung in diversen Arbeitsgruppen zum Projekt Folgemassnahmen PISA
- Kommission „Fachlehrdiplome“ (Kantonalisierung Kleinpensen/Fach-LP)
- Resonanzgruppe zum Projekt „Monitoring Sonderpädagogisches Angebot“
- Arbeitsgruppe „Vereinfachung administrative Abläufe des VSA“
- Arbeitsgruppe „Behördenschulung“ des VSA

Vernehmlassungen (mit Aufschaltung Stellungnahmen auf unserer Website):

- Stichtag vorzeitige Einschulung (VSA)
- Stellungnahme zur Neuorganisation Fachverbände (VZGV)
- Neuregelung Schulärztlicher Dienst SAD (BiD)
- Lehrmittelverlag (BiD)
- Schulpsychologie (BiD)
- Jugendheim- und Familienunterstützungs-Gesetz (BiD/AJB)

Der Vorstand hat den Relaunch unserer Website nach Genehmigung des Kredits an der letzten MV unserer Geschäftsstelle in Auftrag gegeben. Die Reaktionen auf den neuen Webauftritt fielen sehr positiv aus, wofür wir Bea Linder und Pascal Widmer bestens danken! Es stehen noch kleinere Optimierungsschritte an. Gerne nehmen wir aber auch Anregungen aus dem Kreis unserer Mitglieder entgegen. Es ist mir ein Anliegen, dass die Website auf Bezirksebene noch besser genutzt wird. Mit der Anforderung eines Logins kann diese für den Informationsaustausch auf Bezirksebene online genutzt werden, ohne dass eine Mailflut ausgelöst wird! Aber auch der Kursshop wurde modern und bedienerfreundlich gestaltet. Wir werden auch den internen Bereich „Bibliothek“ verstärkt bearbeiten, helfen Sie uns dabei.

Erfreulicherweise konnten wir wiederum einen Zuwachs an Vereinsmitgliedern verzeichnen. Per Ende Oktober 2014 zählen wir 471 Mitglieder. Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2013/2014 resultiert ein Verlust von knapp Fr. 6'500.00, im Wesentlichen bedingt durch den im Rahmen des Kostendachs ausgeführten Relaunchs unserer Website www.vpzs.ch. Das Vermögen beträgt per Ende Geschäftsjahr immer noch rund Fr. 100'000 und stellt eine solide Basis sicher. Im neuen Ge-

schäftsjahr fallen zwei ERFA-Anlässe an, da der Anlass 2014 mit der diesjährigen Mitgliederversammlung zu einem grösseren Jubiläumsanlass zusammengelegt wurde. Der Vorstand hat sich aber trotzdem dafür entschieden, im August 2015 wieder unseren traditionellen ERFA-Anlass durchzuführen.

Abschliessend möchte ich mich für Ihr Vertrauen in den Vorstand bedanken. Danken möchte ich aber vor allem auch meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand für ihre grosse und konstruktive Mitarbeit im Laufe des Geschäftsjahres. Es war für den Vorstand wiederum ein sehr intensives Geschäftsjahr, was Sie aus diesem Rechenschaftsbericht ersehen können.

Nun können wir also unser 40-jähriges Jubiläum feiern und Rückschau halten. Seit meinem Eintritt in den Schuldienst im Kanton Zürich vor rund 15 Jahren kann ich mit Genugtuung feststellen, dass unsere Vereinigung als Fachverband im Schulfeld verstärkt wahrgenommen wird. Unsere Mitwirkung in Projekten und Geschäften wird sowohl vom Kanton wie auch von den übrigen Verbänden geschätzt und die Zusammenarbeit aktiv gesucht. Uns sind aber auch der Kontakt und die Dienstleistungen für unsere Mitglieder sehr wichtig. An dieser Stelle nochmals der Aufruf, melden Sie uns jederzeit Ihre Anliegen und Anregungen zur Optimierung unserer Arbeit zum Wohle unserer Mitglieder.

Für Ihre Aufmerksamkeit danke ich und wünsche all meinen Berufskolleginnen und -kollegen weiterhin viel Freude und Befriedigung in unserer nicht immer leichten, aber sehr spannenden Tätigkeit als Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum im gesamten Schulfeld.

Richterswil, im Oktober 2014
Erwin Keller, Präsident